



Dreieich

Franz Heinrich Ott
Telefon: (069) 75014921
neu-isenburg@fnp.de
www.fnp-sued.de

Kollision beim Wiedereinscheren

Dreieich. Ein 21-Jähriger aus Dietzenbach hat sich am Sonntagnachmittag mit seinem Citroën überschlagen (wir berichteten). Der junge Mann war gegen 14.45 Uhr auf der Bundesstraße 448 von Langen kommend in Richtung Rödermark unterwegs gewesen. Kurz vor der Abfahrt Offenthal/Dietzenbach soll er zum Überholen des Suzuki Alto einer 32-Jährigen aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg ausgeschert sein. Wegen des herannahenden Gegenverkehrs habe er sein Vorhaben abgebrochen und sei beim Wiedereinscheren mit dem Suzuki zusammengestoßen. Durch die Kollision geriet der Citroën in den Straßengraben und überschlug sich. Beide Fahrer wurden leicht verletzt. Der Schaden wird über 15.000 Euro geschätzt. Zeugen melden sich bei der Polizeistation Langen unter (06103) 90300. *fnp*

Fahrt nach Sprendlingen

Dreieich. Die „Fahrt in die Vergangenheit“ führt die Freunde Sprendlingens in diesem Jahr am Samstag, 3. September, nach Rheinhessen. Im dortigen Sprendlingen steht ein geführter Stadtpaziergang auf dem Programm, gefolgt von einer Besichtigung der Sprendlinger Winzerektellerei (mit Sektprobe). Nach einem deftigen Mittagssnack geht es über Bingen nach Ingelheim. Dort erfahren die Teilnehmer bei einer Führung Interessantes über die Geschichte der Kaiserpfalz. Den Abschluss findet der Ausflug in einer Gaststätte am Bismarckturm hoch über Ingelheim. Gäste sind willkommen; es sind noch einige Plätze frei. Weitere Informationen und Anmeldung unter (06103) 7039695. *fnp*

Perfekt für jede Altersgruppe

Dreieich. Das neue Gesundheitsgerät Smovey ist das perfekte Gerät für jede Altersgruppe. In erster Linie bringen die Smoveys den Stoffwechsel in Schwung und trainieren das Herz-Kreislauf-System. Auch die Tiefenmuskulatur wird gestärkt und das Training wirkt sich positiv auf die Nacken-, Schulter- und Rückenmuskulatur aus. Somit ist es perfekt für Berufstätige, die viel am PC sitzen. Wegen der einfachen Bewegungen ist es auch für ältere Menschen empfehlenswert. Der aktuelle Kurs beginnt am Donnerstag, 1. September, um 18 Uhr bei der Sprendlinger Turngemeinde in der Rhönstraße und geht über acht Stunden. Mitglieder zahlen 20, Nicht-Mitglieder 60 Euro. Mitzubringen sind feste Sportschuhe, etwas zu Trinken und ein Handtuch. Da nur begrenzte Plätze vorhanden sind, ist eine Anmeldung unter angela.hohn@stg1848.de oder (06103) 8331690 nötig. *fnp*

WIR GRATULIEREN

Dreieich: Carla und Dr. Walter Pehle, Bussardweg 4, sowie Marianne und Walter Ziebell, August-Bebel-Str. 64, feiern jeweils goldene Hochzeit. **Renate Steltz,** Erbsengasse 19, wird 75 Jahre alt. **Kelsterbach:** Peter Frenzel, Lilienstraße 2, wird 85 Jahre alt.

Neu-Isenburg

Bürgeramt: 7–18 Uhr, im Alten Stadthaus, Schulgasse 1.
Hallenbad: 7–20 Uhr, Alicestraße 118.
Gottesdienst: 8.45 Uhr, für Abc-Schützen in der Marktplatzkirche.
Die Brücke: 9–13 Uhr, Büro der Psychozialen Kontakt- und Beratungsstelle, Löwengasse 8, besetzt.
Tagesmütter-Zentrale: 10–12 Uhr, Sprechstunde, Ludwigstr. 75.
Stadtbibliothek: 11–19 Uhr, mit Ausstellung „Blind Date“ von Freddy Langer, Frankfurter Str. 152.
Stadtarchiv: 13–17 Uhr, im Alten Stadthaus, Frankfurter Str. 51–53.
Kaffee- und Spielenachmittag: 14–16.30 Uhr, Altenwohnanlage 1, Pappelweg 38–42.
Lukascfé: 14.30–17 Uhr, Kurt-Schumacher-Str. 8.
Spielabend: 18 Uhr, des Schachvereins, Haus der Vereine, Offenbacher Str. 35.



Die Band „Woodsock“ mit Sängerin Andrea Schulz-Schomburgk heizte den Gästen mächtig ein.

Die zweite Auflage des „BOA!!!“-Festivals war ein voller Erfolg. Bei besten Temperaturen genossen die Besucher die musikalischen Darbietungen.

VON LEO POSTL

Dreieich. Die Ecke Jägerweg/Buchweg am Feuerwehrhaus Buchschlag war von Samstag- bis Sonntagnachmittag der Nabel der Welt, zumindest von Dreieich. Nach dem recht erfolgreich verlaufenen Experiment im vergangenen Jahr, eine Open-Air-Veranstaltung mit freiem Eintritt für alle zu bieten, wagten die Organisatoren Manfred Stoll, Hartmut Preuß und Stefi Neumann eine Fortsetzung des „BOA!!!“-Festivals. Und sie wurde ein großartiger Erfolg.

Heißer Job auf der Bühne

„Das hat uns alle doch sehr positiv überrascht, dass trotz der Hitze schon so viele Leute da sind“, beschrieb Stefi Neumann ihre Eindrücke am frühen Samstagabend. Die Sonne ging gerade unter und das Thermometer zeigte immer noch

33 Grad, aber die Menschen waren schon da oder strömten immer noch der Open-Air-Area entgegen. Unter der großen Buche mit weit ausladendem Geäst fanden viele ein Schattenplätzchen, die Freiwillige Feuerwehr Buchschlag hatte zudem eine Diffuser-Station aufgebaut, unter deren Sprühnebel sich jeder erfrischen konnte. Andere machten es wie Kim Bagus: Sie nahm sich einen der vielen, eigens bereit gestellten Eimer, füllte diesem mit frischem Wasser und stellte ihre Füße hinein. „So lässt sich das Leben, die Musik und der Aperol Spritz genießen“, schwärmte die Buchschlagerin.

Die Dreieicher Band „Aged in Oak“, eine Anspielung auf den Reifeprozess edler Getränke in Eichenfässern, eröffnete den musikalischen Reigen. Martin L. Schäfer, Sprecher, Schauspieler und Musiker zugleich, moderierte die Veranstaltung, kündigte die wechselnden Bands an und motivierte das Publikum. Welche musikalische Formation als „Woodsock“ könnte besser zu den fröhlichen Gästen und heißen Temperaturen passen. Die Mu-



Das „erfrischende“ Organisationstrio bestand aus Hartmut Preuß (von links), Stefi Neumann und Manfred Stoll.

Fotos: Leo Postl

siker um Sängerin Andrea Schulz-Schomburgk machten ihren buchstäblich heißen Job auf der Bühne perfekt.

Gäste waren begeistert

Zur besten Open-Air-Zeit kam auch Bürgermeister Dieter Zimmer (SPD) mit seiner Frau Waltraud, beide waren beeindruckt. „Ich bin wirklich erstaunt, was hier abgeht,

das freut mich für die Organisatoren, die sich viel Mühe mit den Vorbereitungen gegeben haben“, sagte Zimmer, der zudem Schirmherr der Veranstaltung war. „Das ist kein Fest für Buchschlag, sondern eine Fest für ganz Dreieich, so hatte ich mir das auch gewünscht.“ Die Band „Lasido“ wurde ihrem Motto „Musik muss Spaß machen“ überaus gerecht. Insbesondere Sa-

xofonist und Trompeter Thomas Beckmann als Gastmusiker in der Gruppe, bot mitreißende Sahnehäubchen. Die Band „Back on Earth“, mit dem Organisator Manfred Stoll an der Rhythm Guitar und Schulleiter Peter Seidel am Drum Set, setzte dann den Schlusspunkt am Samstagabend. Danach öffneten sich die Tore zur Chillout-Lounge im Feuerwehrhaus.

Am Sonntag fand das Open-Air-Spektakel bereits um 11 Uhr seine Fortsetzung. „Wieso hat es das nicht schon früher gegeben“, meinte eine Gruppe aus Buchschlag, die zu diesem Event sogar Freunde aus Mittelhessen eingeladen hatte, die ebenfalls begeistert waren. Diese Veranstaltung muss einfach weitergehen“, so die Meinung aller begeisterten Gäste.

Auf die Plätze, fertig, los

Koberstädter Waldmarathon: Die Hitze machte vielen Läufern zu schaffen

Beim Koberstädter Marathon in Egelsbach gingen am Sonntag 855 Läufer in verschiedenen Disziplinen an den Start. Von Anfang an konnte ein Athlet sich deutlich absetzen.

VON LEO POSTL

Egelsbach. Der Koberstädter Waldmarathon genießt bei allen Läufern einen besonderen Ruf, führt er doch, wie sein Name sagt, zum Großteil durch den Wald. Die Marathon-Distanz, mehr aber noch der parallel ausgeführte Halbmarathon, wird zudem von vielen engagierten Läufern als letzte Standortbestimmung vor dem großen Frankfurt-Marathon Ende Oktober genutzt.

Am Sonntag fehlten jedoch die arrivierten Starter, insbesondere Ulrich Amborn wurde vermisst – er hatte Magenprobleme. Auch der als „sichere Sieger“ angesehene Berlachew Kifle, ein in Egelsbach lebender Flüchtling aus Äthiopien, startete „nur“ über die Halbmarathon-Distanz. „Er ist leicht verletzt und will kein Risiko eingehen“, begründete Stefan Bareuther den Start über die „Kurzstrecke“.

Eindeutiger Favorit

Bereits um 8 Uhr standen 129 Läufer an der Startline für den Waldmarathon über 42,2 Kilometer. „Leute, trinkt viel und nehmt Euch lieber die Zeit an den Verpflegungstationen, als dass Ihr dann

schlapp macht und ganz ausfällt“, riet Sprecher Hort Müller. Joachim Jagst, Egelsbachs Vorsitzender der Gemeindeversammlung, schickte die Läufer los. Aufgrund der ansteigenden Temperaturen, wurde der erste Läufer nach 2:40 Stunden im Ziel erwartet.

Rund eineinhalb Stunden später, schickte der neue Vorsitzende der SG Egelsbach, Wolfgang Schroth, mit dem Pistolenschuss weitere 494 Läufer auf die Halbmarathon-Distanz. Hier galt Berlachew Kifle als eindeutiger Favorit. Um 10 Uhr knallte aus der Pistole der Startschuss zum Zehn-Kilometer-Lauf.

Als Horst Bernau, der Egelsbacher Lauffreund Nestor, von unterwegs die ersten Marathon-Zeiten übermittelte, waren diese erstaunlich. „Die Zeit an sich ist für diese

Temperaturverhältnisse schon recht beachtlich, mehr aber noch erstaunt der Abstand zum Zweiten“, zeigte sich Horst Müller etwas verwundert. Sein Namensvetter, Kay-Uwe Müller von der TSG Schwäbisch-Hall, lag mit klarem Vorsprung an der Spitze.

Das Interesse fördern

Ganz andere Sorgen hatten Jennifer und Laura. Die beiden Zehnjährigen warteten auf die Rückkehr ihrer Eltern. „Meine Mama läuft die zehn Kilometer und mein Papa sogar den Halbmarathon, das wird heute schön anstrengend“, so Jennifer. Nach 54:21 Minuten konnte sie ihre Mama in die Arme schließen. Laura brauchte nur auf ihren Papa Mario zu warten, der kam schon nach 42:53 Minuten ins Ziel.



Die Mini-Marathonteilnehmer starteten wie die geölten Blitze – und kamen dann schön außer Atem. Foto: Leo Postl

Für die jüngsten Läufer gab es einen „Mini-Marathon“ über eine Stadionrunde, doch auch diese war eine schweißtreibende Angelegenheit. Als Belohnung gab es für jeden vom Rewe Center in Egelsbach eine Urkunde und eine Medaille. „Das machen wir gerne und hoffen, dass wir das sportliche Interesse der jungen Läufer fördern können“, meinte Michaela Völker, die Event-Managerin des Rewe Centers. „Der erste Marathon kommt“, ging die Nachricht über die Lautsprecher und das Fahrrad mit dem berühmten Fähnchen kam ins Stadion, kurz dahinter Kay-Uwe Müller – mit einer Zeit von 2:39:56 Stunden. „Das ist bei diesen Temperaturen eine ausgezeichnete Zeit“, fand auch so mancher Kenner der Szene.

Doch wo blieb der Rest des Feldes? Fast 20 Minuten später, ein Zeitunterschied, den es beim Waldmarathon in Egelsbach noch nie gab, kam Christoph Lux (TV Viktoria Augsburg) mit einer Zeit von 2:57:33 Stunden ins Ziel. Julia Roth (TV Scheinheim) war mit 3:18:45 die schnellste Frau.

Nach 1:14:00 Stunden überquerte Berlachew Kifle die Ziellinie. Zweiter wurde hier Yannik Gentil (Aschaffenburg) vor Anatoli Dunayer (Gymnasium Offenbach). Als schnellste Frau überquerte Nadine Richter vom TuS Griesheim nach 1:37:17 Stunden die Ziellinie. Insgesamt gingen 855 Läufer auf die verschiedenen Strecken.

Brutaler Raubüberfall auf Sprendlinger Seniorin

Dreieich. Eine 72-jährige Frau aus Sprendlingen wurde am späten Sonntagabend in ihrem Haus von drei unbekannten Männern überfallen. Gegen 21.35 Uhr drangen die Täter über eine offen stehende Terrassentür in das Einfamilienhaus in der Straße Am Taubhaus ein.

Als sie die Frau bemerkten, brachten die Kriminellen sie brutal zu Fall, schlugen ihr unter anderem auf den Kopf und drohten ihr mit dem Tode. Danach schlossen sie die Seniorin im Badezimmer ein und durchsuchten das Haus nach Wertsachen. Die dunkel gekleideten Täter erbeuteten Schmuck, zwei hochwertige Handtaschen, Ausweispapiere und Bargeld und flüchteten unerkannt. Zum Wert der Beute konnten noch keine Angaben gemacht werden. In einem unbeobachteten Moment konnte sich die Frau aus dem Bad befreien, zu den Nachbarn flüchten und die Polizei rufen.

Die Seniorin erlitt laut Polizei Prellungen am Kopf und im Gesicht und wurde ambulant behandelt. Die seelischen Verletzungen seien vermutlich aber schwerwiegender.

Die Täter wurden wie folgt beschrieben: Zwischen 20 und 30 Jahre alt, etwa 1,75 Meter groß und von kräftiger Statur. Sie hatten einen dunklen Teint und dunkle Haare.

Ob es sich um einen vorsätzlichen Raubüberfall oder um einen missglückten Einbruch handelte, kann die Polizei derzeit noch nicht sagen. Häufiger kämen Abwesenheitsdiebstähle vor. Dass sich die Geschädigten zur Tatzeit im Haus befinden, sei die wesentliche seltenere Variante.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen in alle Richtungen aufgenommen und ruft Zeugen auf, sich unter der Rufnummer (069) 8098-1234 zu melden. *tsf*

Neue Dance4Kids Gruppen der SKG

Dreieich. Bald beginnen die neuen Tanzstunden „Dance4Kids“ der SKG Sprendlingen. Morgen, Mittwoch, geht es wieder los, mit geänderten Zeiten und Gruppen: Dance4Kids Minis, fünf bis acht Jahre, von 15 bis 15.45 Uhr; Dance4Kids Junior, acht bis zehn Jahre, von 16 bis 16.55 Uhr; Dance4Kids Senior, 11 bis 14 Jahre, von 17 bis 17.55 Uhr, jeden Mittwoch im Neubau der SKG, Seilerstraße 9-13.

In allen Gruppen sind noch Plätze frei. Die Teilnehmer erwartet ein abwechslungsreiches und turbulenten Programm. Auch Auftritte zu diversen Veranstaltungen sind geplant. Damit der Ablauf während der Stunden nicht gestört wird, wird um eine erste Kontaktaufnahme via Mail mit Telefonnummer, Name und Alter des Kindes an kinderturnen@skg-sprendlingen.de zu senden. Verena, die Übungsleiterin, nimmt dann den Kontakt auf.

TIPPS UND TERMINE

Langen

Wertstoffhof: 8–17.30 Uhr, Liebigstr. 29.
Rathaus: 8–12 Uhr und 14–18 Uhr, Südliche Ringstr. 80; Zulassungstelle ist bis 12 Uhr und 14–18 Uhr; Finanzamt 13.30–15.30 Uhr.
Kulturhaus Altes Amtsgericht: 8–20 Uhr, Darmstädter Str. 27; Stadtarchiv, 8.30–12 Uhr und 13.30–15.30 Uhr.
Freibad: 8–20.30 Uhr, Freizeit- und Familienbad, Teichstraße; 9.30–19.30 Uhr, Strandbad Langener Waldsee.
St. Albertus Magnus: 9 Uhr, ökumenischer Einschulungsgottesdienst; 14 Uhr, Einschulungsgottesdienst.
Ev. Stadtkirche: 9 Uhr, ökumenischer Einschulungsgottesdienst.
Martin-Luther-Kirche: 9.15 Uhr, ökumenischer Einschulungsgottesdienst.
Johannesevangelium: 14.30 Uhr, ökumenischer Einschulungsgottesdienst.
Mütterzentrum: 9.30–11.30 Uhr und 15.30–17.30 Uhr, Familiencafé, im ZenJA, Zimmerstr. 3.
Langener Tafel: 11 Uhr, Lebensmittelabgabe für Bedürftige, im Pfarrsaal St. Albertus Magnus.

Stadtbücherei: 13–19 Uhr, Südliche Ringstraße 77.
Albert-Einstein-Schule: 14.30 Uhr, ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die 5. Klassen.
Ev. Martin-Luther-Gemeinde: 19.30 Uhr, offene Chorprobe, Berliner Allee 31.

Egelsbach

Rathaus: 8–12 Uhr und 14–15.30 Uhr, Freiherr-vom-Stein-Str. 13.
Freibad: 9.30–20 Uhr, Freiherr-vom-Stein-Straße 17.
Recyclinghof: 12–16 Uhr, Heidelberger Str.
Rentnertreff: 14–18 Uhr, Seniorentagesstätte Gud Stubb, Lutherstr. 14–16.
Kirchengemeinde St. Josef: 19 Uhr, Probe des Kirchenchores, im Gemeindezentrum, Mainstr./Ecke Mainzer Str.

Mörfelden

Stadtbüro: 8–17 Uhr; Rathaus, 8.30–12 Uhr, 14–16 Uhr; Frauenbeauftragte, 8.30–12 Uhr, Sprechstunde nach Vereinbarung, Tel. (06105) 938818, West-

endstr. 8.
Kath. Kirche St. Marien: 8.15 Uhr, Einschulungsgottesdienst „Eine tüte voller Segen!“
Sozialamt: 8.30–12 Uhr, Altes Rathaus, Langener Str. 4.
Jugend-, Drogen- & Suchtberatung: nach Vereinbarung, Tel. (06105) 24676, Daimlerstr. 2a.
Stadtbücherei: 9–12 Uhr, Treppenhause-galerie, Kulturhaus, Bahnhofstr. 1.
SKV: 14–17 Uhr, Sattler, Langener Str. 15.
Heimatmuseum: 16–19 Uhr, Langgasse 45.
Training: 18 Uhr, für das Deutsche Sportabzeichen, SKV-Waldstadion, Rüsselsheimer Str.

Walldorf

Städtischer Bauhof: 7–12 Uhr, 13–16.30 Uhr, An den Sportplätzen 11–13.
Städtischer Wertstoffhof: 7–12 Uhr und 12.30–16.30 Uhr, Betriebsgelände der Firma Frassur, An der Brücke 1-5.
Stadtbüro: 8–17 Uhr; Rathaus, 8.30–12 Uhr, Flughafenstr. 37.
Ev. Kirche: 9 Uhr, Gottesdienst zur Ein-

schulung, neue Kirche; 20 Uhr, Stammtisch für Frauen, TGS-Sportcasino, Okrif-teler Str.
Stadtbücherei: 9–12 Uhr, Waldstr. 100.
Kegler der Feierabendrunde: 15 Uhr, Sportcasino, Okrif-teler Str.

Kelsterbach

Sport- und Wellnessbad: 7–22 Uhr, Sauna, 10–22 Uhr, Kirschenallee.
Bürgerbüro: 8–13 Uhr, 14–16 Uhr; Rathaus, 8–12 Uhr; Frauenbeauftragte, 8–11 Uhr, sowie nach Vereinbarung, Tel. (06107) 773315, Mörfelder Str. 33.
Ev. Christuskirche: 9 Uhr, ökumenischer Schulanfängergottesdienst.
Kath. St. Markuskirche: 9 Uhr, Schulanfängergottesdienst.
Verein Kleeblatt: heute noch geschlossen.
Kreisjugendamt: 10–11 Uhr, 14–15 Uhr, Altentwohnhof, Moselstr. 26–28.
Minigolfanlage: 10–20 Uhr; Kiosk, 10–20 Uhr, im Südpark.
Stadtbücherei: 14–18 Uhr, Am Mittel-feld 15.
Wertstoffhof: 14–18 Uhr, Langer Korn-

weg 15.
Sportabzeichen: 18 Uhr, Sportpark, Kirschenallee.
Michaelsaal: 18.30 Uhr, Chorprobe Gesangverein Einigkeit, Schöne Aussicht 19.
Fritz-Treutel-Haus: 19.30 Uhr, Singstunde des Volkschors, Bergstr. 20.

Rüsselsheim

Stadtbüro: 7.30–18 Uhr, Dicker Buschli, Virchowstr. 5.
Stadt- und Industriemuseum: 9–13 Uhr, 14–17 Uhr, Festung, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4.
Pro Familia: 9–12 Uhr, 14.30–17 Uhr, Lahnstr. 30.
Stadtbücherei: 11–19 Uhr, Am Treff 5.
Tierheim: 15–17 Uhr, Stockstr. 60.

Groß-Gerau

Kreisvolkshochschule: 8–17 Uhr, Schloss Dornberg, Hauptstr. 1.
Servicestelle Sport: 9–12 Uhr, Landratsamt, Wilhelm-Seipp-Str. 4.
Begegnungscafé: 15–17 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Danziger Str. 6.